

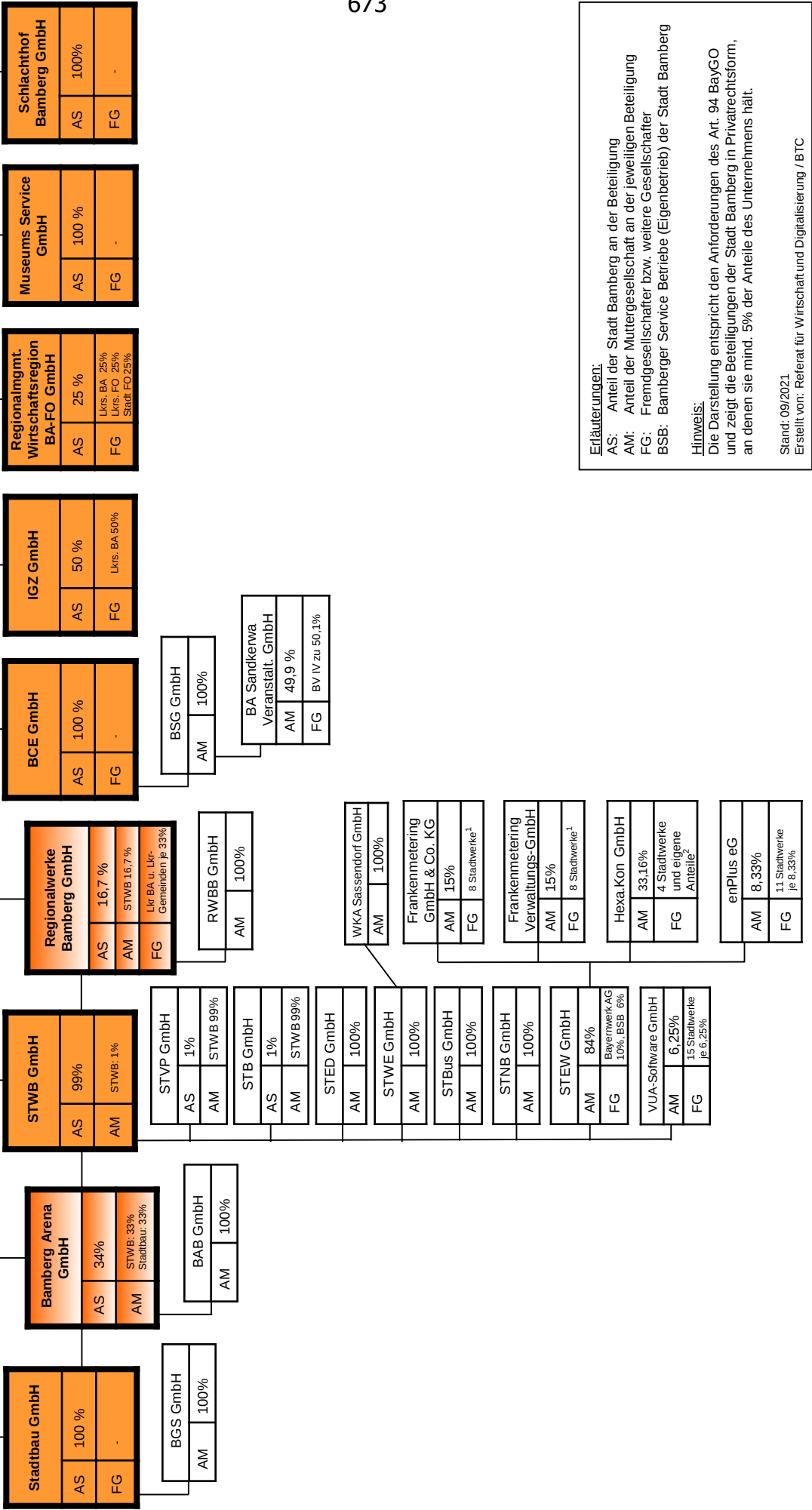
ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

1. Organigramm über die Beteiligungen der Stadt Bamberg
2. Eigengesellschaften
 - a) Stadtbau GmbH
 - b) Bamberg Congress & Event GmbH
 - c) Stadt Bamberg Museums Service GmbH
3. Wirtschaftliche Unternehmen
 - Stadtwerke Bamberg

ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Organigramm über die Beteiligungen der Stadt Bamberg

Stadt Bamberg



Erläuterungen:

AS: Anteil der Stadt Bamberg an der Beteiligung
AM: Anteil der Muttergesellschaft an der jeweiligen Beteiligung
FG: Fremdgesellschaftler bzw. weitere Gesellschafter
BSB: Bamberger Service Betriebe (Eigenbetrieb) der Stadt Bamberg

Hinweis:

Die Darstellung entspricht den Anforderungen des Art. 94 BayGO und zeigt die Beteiligungen der Stadt Bamberg in Privatrechtsform, an denen sie mind. 5% der Anteile des Unternehmens hält.

Stand: 09/2021

Erstellt von: Referat für Wirtschaft und Digitalisierung / BTC

¹ Anteile Fremdgesellschaftler Frankenmetering GmbH & Co. KG und Frankenmetering Verwaltungs-GmbH: 8 Stadtwerke je 15%, 11%, 5% bzw. 4%.

² Anteile Fremdgesellschaftler Hexa.Kon GmbH: 4 Stadtwerke je 33,16%, 11,25%, 11,18% bzw. 10,56% sowie eigene Anteile in Höhe von 0,69%.

ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Stadtbau GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2020
der Stadtbau GmbH

Bilanz

Aktivseite

Passivseite

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		38.725,27	57.473,45
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	91.457.236,37		83.028.830,32
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	60.248.213,50		58.297.314,07
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.814.362,75		2.369.898,04
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	381.177,63		381.177,63
Bauten auf fremden Grundstücken	240.534,33		0,51
Betriebs- und Geschäftsausstattung	248.023,86		266.070,94
Anlagen im Bau	6.651.561,06		8.441.328,89
Bauvorbereitungskosten	6.639,75	164.047.749,25	72,00
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00		150.000,00
Beteiligungen	300.000,00		300.000,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	867.374,02		889.782,99
Andere Finanzanlagen	250,00	1.317.624,02	250,00
Anlagevermögen insgesamt		165.404.098,54	154.182.198,84
Übertrag		165.404.098,54	154.182.198,84

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		165.404.098,54	154.182.198,84
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3.335.549,58		4.382.593,94
Bauvorbereitungskosten	1.033.557,97		775.734,31
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	7.734.456,61		3.908.473,30
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00		215.510,82
Unfertige Leistungen	6.698.690,06	18.802.254,22	6.814.612,08
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	370.572,78		185.804,81
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	118.023,73		629.634,66
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	379.988,31		437.190,59
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	719.180,07		97.391,91
Forderungen geg. verbundene Unternehmen	146.651,24		145.969,50
Forderungen geg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.333,33		0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	654.816,87	2.392.566,33	489.545,10
Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.588.231,59	7.588.231,59	13.099.942,36
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten	6.175,58		8.329,77
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	12.830,79	19.006,37	9.997,50
Bilanzsumme		194.206.157,05	185.382.929,49

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		11.513.000,00	11.513.000,00
Kapitalrücklage		1.000.000,00	1.000.000,00
Gewinnrücklagen			
Gesellschaftsvertragliche/ Satzungsmäßige Rücklagen	4.076.564,67		4.075.343,16
Andere Gewinnrücklagen	34.161.776,35	38.238.341,02	30.869.071,34
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	12.215,13		3.658.561,12
Einstellungen in Rücklagen	-1.221,51	10.993,62	-365.856,11
Eigenkapital insgesamt		50.762.334,64	50.750.119,51
Sonderposten für Investitions- zuschüsse zum Anlagevermögen		19.667.663,54	17.994.508,88
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	346.000,00		346.000,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	1.238.983,24		1.238.983,24
Sonstige Rückstellungen	580.944,11	2.165.927,35	650.009,18
Übertrag		72.595.925,53	70.979.620,81

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		72.595.925,53	70.979.620,81
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	92.617.199,80		96.039.456,23
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.314.784,08		2.482.305,27
Erhaltene Anzahlungen	15.790.872,87		6.539.002,87
Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.092.798,90		2.975.340,52
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.780.315,43		1.177.302,24
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	228.949,32		181.932,11
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	866.714,85		3.347.134,73
Sonstige Verbindlichkeiten	1.652.571,28	121.344.206,53	1.453.072,72
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00 €		399,98
davon aus Steuern:	1.520.849,11 €		1.451.796,24
Rechnungsabgrenzungsposten		266.024,99	207.761,99
Bilanzsumme		194.206.157,05	185.382.929,49

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	24.714.098,46		24.248.566,91
b) aus Verkauf von Grundstücken	316.041,50		15.623.827,20
c) aus Betreuungstätigkeit	451.687,52		284.441,11
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	475.151,77	25.956.979,25	498.114,61
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		3.597.878,58	-1.997.920,57
Andere aktivierte Eigenleistungen		130.453,47	104.089,29
Sonstige betriebliche Erträge		703.262,25	228.055,31
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	16.561.455,42		14.953.730,12
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	3.911.549,18		10.608.915,91
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	54.380,00	20.527.384,60	3.000,00
Rohergebnis		9.861.188,95	13.423.527,83
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.305.381,63		2.165.246,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	619.741,86	2.925.123,49	560.458,16
davon für Altersversorgung	168.780,90 €		158.541,34
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.146.838,37	3.094.847,81
Übertrag		3.789.227,09	7.602.975,72

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		3.789.227,09	7.602.975,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.609.735,56	2.062.748,63
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	3.145,63		122.396,24
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz- anlagevermögens	17.595,28		18.038,55
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.597,38	22.338,29	1.181.079,75
Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	716.500,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.718.610,23	1.696.189,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	346.000,00
Ergebnis nach Steuern		483.219,59	4.103.052,63
Sonstige Steuern		471.004,46	444.491,51
Jahresüberschuss		12.215,13	3.658.561,12
Einstellungen in satzungsmäßige Rücklage		1.221,51	365.856,11
Bilanzgewinn		10.993,62	3.292.705,01

Anhang

des Jahresabschlusses 2020

der

Stadtbau GmbH
E.T.A.-Hoffmann-Platz 2
96047 Bamberg

A. Allgemeine Angaben

Die Stadtbau GmbH Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Platz 2, 96047 Bamberg ist beim Amtsgericht Bamberg unter der Nummer HR B 99 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB einzustufen.

Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag sowie gemäß Art. 94 Abs. 1 Nr. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Folgende Abschreibungsmethoden wurden angewandt:	Abschreibungen in % der Anschaffungs-/Herstellungskosten
Immaterielle Vermögensgegenstände:	25 % der Anschaffungskosten
Grundstücke mit Wohnbauten:	entspr. der Restnutzungsdauer (RND) unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 40, 50 bzw. 80 Jahren sowie eine Tiefgarage mit 20 Jahren
Grundstücke mit Geschäftsbauten:	entspr. der RND, unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren (1,25 %), 50 Jahren (2 %) bzw. 40 Jahren (2,5 %)
Bauten auf fremden Grundstücken:	entspr. der RND, unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren (5%)
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	5 - 33 1/3 / linear

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis zu einem Anschaffungs- oder Herstellungswert bis € 250,00 netto sofort als Aufwand erfasst; alle über diesen Betrag hinausgehenden Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von € 1.000,00 werden in einem Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben.

Nachträgliche Herstellungskosten werden auf die Restnutzungsdauer der Gebäude bzw. auf die Restlaufzeit der Erbbaurechte verteilt.

Im Anlagevermögen werden eigene Verwaltungskosten, eigene Architektenleistungen sowie Zinsen während der Bauzeit aktiviert.

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Abschreibungen bewertet.

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Eigene Verwaltungsleistungen sowie Zinsen während der Bauzeit werden teilweise aktiviert.

Im Übrigen sind im Umlaufvermögen die Unfertigen Leistungen in Höhe der voraussichtlich abrechenbaren Kosten angesetzt.

Forderungen sind mit dem Nominalwert angesetzt (abzüglich gebildeter Einzel -und Pauschalwertberichtigungen).

Vom Bilanzierungswahlrecht für Geldbeschaffungskosten wurde Gebrauch gemacht; sie werden über die Laufzeit der zugrunde liegenden Darlehen aufgelöst.

Aufgrund der umfangreichen Zuschussfinanzierung wurden die ab 2003 erhaltenen Fördermittelzuschüsse gem. § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB als "Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen" auf der Passivseite erfasst und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst und der Auflösungsbetrag von den Abschreibungen auf Sachanlagen abgesetzt.

Erhaltene Tilgungszuschüsse aus KfW-Programmen werden als passiver Sonderposten erfasst, entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst und der Auflösungsbetrag von den Abschreibungen auf Sachanlagen abgesetzt.

Die nach § 249 Abs. 2 HGB i.d.F. vor dem BilMoG gebildeten Rückstellungen für Bauinstandhaltung wurden gem. Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB zum 01.01.2010 beibehalten. Verbrauch bzw. Auflösung der Rückstellungen werden unter dem Posten Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Die Bildung der sonstigen Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages.

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst. Die Bewertung der Jubiläums- und Beihilferückstellungen erfolgte auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Aus den Differenzen der Wertansätze in Handels- und Steuerbilanz ergibt sich - nach Abzug passiver Differenzen - ein Aktivüberhang. Bestehende steuerliche Verlustvorträge können in den nächsten fünf Jahren nicht zur Steuerminderung genutzt werden und wurden deshalb bei der Berechnung latenter Steuern nicht berücksichtigt. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts gem. § 274 Abs.1 S.2 HGB nicht angesetzt. Aktive Latenzen ergeben sich insbesondere aus der unterschiedlichen Bewertung in den Positionen "Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten", "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Rückstellungen". Passive Latenzen ergeben sich bei der Position "Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten".

C. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt. Eigene Verwaltungs- und Architektenleistungen wurden in Höhe von insgesamt T€ 126,5 sowie Zinsen während der Bauzeit in Höhe von T€ 3,9 aktiviert.

Im Umlaufvermögen wurden eigene Verwaltungskosten in Höhe von T€ 38,7 sowie Zinsen während Bauzeit in Höhe von T€ 10,9 aktiviert.

Die Position "Unfertige Leistungen" enthält € 6.698.690,06 (Vj.: € 6.814.612,08) noch nicht abgerechnete Betriebskosten.

Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr stellen sich wie folgt dar:

Forderungen	insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 €	2020 €	(Vorjahr) €
aus Vermietung	370.572,78	122.686,49	12.261,77
aus Verkauf von Grundstücken	118.023,73	0,00	0,00
aus Betreuungstätigkeit	379.988,31	0,00	0,00
aus anderen Lieferungen und Leistungen	719.180,07	0,00	0,00
gegen verbundene Unternehmen	146.651,24	0,00	0,00
gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.333,33	0,00	0,00
aus sonstigen Vermögensgegenständen	654.816,87	1.735,10	202.693,50
	<u>2.392.566,33</u>	<u>124.421,59</u>	<u>214.955,27</u>

Rücklagenspiegel

	Bestand am Ende des Vorjahres €	Einstellung aus Jahres- überschuss €	Einstellung aus Bilanz- gewinn d. Vj. €	Bestand am Ende des Geschäftsjahres €
Gesellschaftsvertragliche / satzungsmäßige Rücklage	4.075.343,16	1.221,51	0,00	4.076.564,67
Andere Gewinnrücklagen	30.869.071,34	0,00	3.292.705,01	34.161.776,35
	<u>34.944.414,50</u>	<u>1.221,51</u>	<u>3.292.705,01</u>	<u>38.238.341,02</u>

Im Berichtsjahr erhaltene Fördermittel (T€ 2.123,3) wurden dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen zugeführt und werden analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst.

Rückstellungen

In dem Posten "Sonstige Rückstellungen" sind folgende wesentliche Rückstellungen enthalten:

- Kosten der Jahresabschlussprüfung (T€ 40,0)
- Kosten für Tantiemeverpflichtungen (T€ 40,0)
- Kosten der Erstellung der Steuerbilanz (T€ 23,5)
- nicht genommener Urlaub (T€ 53,7)
- eigene Kosten des Jahresabschlusses (T€ 45,3)
- eigene Kosten der Erstellung der Betriebskostenabrechnung (T€ 51,5)
- Prozesskosten (T€ 35,0)
- Kosten aus Beihilfeverpflichtungen (T€ 94,2)
- Kosten für noch anfallende Baukosten (T€ 72,7)
- Kosten für Garantiemieteverpflichtungen (T€ 28,5)
- Kosten für Gewährleistung aus Eigentumsmaßnahmen (T€ 59,2)

Verbindlichkeiten

Zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten einschließlich deren Besicherung wird auf den folgenden Verbindlichkeitspiegel verwiesen.

D. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Im Posten "Sonstige betriebliche Erträge" sind mit T€ 29,8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

Die anteilige Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen (T€ 450,2) wird von den Abschreibungen auf Sachanlagen abgesetzt.

Der Posten "Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen" enthält eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 236,7 auf die Grundstückskosten (Werte der Erbbaurechte) der im Geschäftsjahr erworbenen Grundstücke Zollnerstr. 57-69, 67A, 69A, Am Heidelsteig 2, 4, Hegelstr. 2-8, 12, Feldkirchenstr. 3, da im Zuge des Erwerbs die Erbbaurechte gelöscht wurden.

Aus der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen ergaben sich Zinserträge in Höhe von T€ 0,1 und Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 6,6.

Im Posten "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge" sind mit T€ 1,5 Zinsen auf in den Jahren 2011-2015 zuviel gezahlte Umsatzsteuer enthalten.

Anlagenspiegel

Bezeichnung	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2020 €	Zugänge des Geschäftsjahres €	Abgänge des Geschäftsjahres €	Umbuch. (+/-) €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2020 €	kumulierte Abschreibungen zum 01.01.2020 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Zugänge des Geschäftsjahres €	Abgänge des Geschäftsjahres €	Umbuchungen (+/-) €	kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2020 €	Buchwert am 31.12.2020 €	Buchwert am 31.12.2019 €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>													
<u>Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte m. Wohnb.	129.282,59	2.604,30			131.886,89	71.809,14	21.352,48				93.161,62	38.725,27	57.473,45
Grundstücke mit Geschäftsbauten	128.422.454,57	4.196.439,35	-1.452.154,23	6.739.624,75	137.906.364,44	45.393.624,25	2.259.745,32		-1.204.755,58	514,08	46.449.128,07	91.457.236,37	83.028.830,32
Grundstücke ohne Bauten	68.422.077,44	2.279.088,34		900.914,23	71.602.060,01	10.124.763,37	1.229.083,14				11.353.846,51	60.248.213,50	58.297.314,07
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	2.369.898,04	1.416.942,51 *		1.027.522,20	4.814.362,75	0,00				0,00		4.814.362,75	2.369.898,04
Bauten auf fremden Grundstücken	381.177,63	0,51			381.177,63	0,00						381.177,63	381.177,63
Betriebs- und Geschäftsausstattung	983.184,27	65.432,31	-7.359,55		1.041.257,03	717.113,33	83.479,39		-7.359,55		3.044,73	240.534,33	0,51
Anlagen im Bau	8.475.135,99	6.879.485,14	-6.963,51 **	-8.662.509,78	6.685.147,84	33.807,10	293,76			-514,08	33.586,78	6.651.561,06	8.441.328,89
Bauvorbereitungskosten	72,00	12.119,15		-5.551,40	6.639,75							6.639,75	72,00
<u>Finanzanlagen</u>													
Anteile an verbundenen Unternehm.	150.000,00				150.000,00							150.000,00	150.000,00
Beteiligungen	1.016.500,00				1.016.500,00	716.500,00					716.500,00	300.000,00	300.000,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht	889.782,99		-22.408,97		867.374,02							867.374,02	889.782,99
And. Finanzanlagen	250,00				250,00							250,00	250,00
	211.239.816,03	15.095.689,65	-1.488.886,26	0,00	224.846.599,42	57.057.617,19	3.596.998,82	0,00	-1.212.115,13	0,00	59.442.500,88	165.404.098,54	154.182.198,84

* davon Umbuchung vom Posten "Grundstücke ohne Bauten" (UV) in Höhe von 1.065.472,45 €
 ** davon Umbuchung zum Posten "Grundstücke ohne Bauten" (UV) in Höhe von 6.963,51 €

Verbindlichkeitspiegel (Vorjahreswerte in Klammern)

Verbindlichkeiten	insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit		davon gesichert	Art der Sicherung *)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre über 5 Jahre		
	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	92.617.199,80 (96.039.456,23)	10.843.187,27 (15.665.140,05)	15.453.101,28 (14.982.472,45)	66.320.911,25 (65.391.843,73)	GPR
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern **)	5.314.784,08 (2.482.305,27)	228.164,74 (123.572,26)	838.043,72 (420.128,72)	4.248.575,62 (1.938.604,29)	GPR
Erhaltene Anzahlungen	15.790.872,87 (6.539.002,87)	15.790.872,87 (6.539.002,87)			
Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.092.798,90 (2.975.340,52)	8.050,74 (4.054,63)		3.084.748,16 (2.971.285,89)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.780.315,43 (1.177.302,24)	1.780.315,43 (1.177.302,24)			
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	228.949,32 (181.932,11)	228.949,32 (181.932,11)			
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	866.714,85 (3.347.134,73)	85.606,14 (87.250,71)	275.384,99 (2.682.367,66)	505.723,72 (577.516,36)	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.652.571,28 (1.453.072,72)	1.652.571,28 (1.453.072,72)			
Gesamtbetrag	121.344.206,53 (114.195.546,69)	30.617.717,79 (25.231.327,59)	16.566.529,99 (18.084.968,83)	74.159.958,75 (70.879.250,27)	

*) GPR = Grundpfandrecht

**) In der Position "Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern" sind von der Stadt Bamberg ausgereichte Darlehen in Höhe von € 1.548.259,08 enthalten.

E. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Die für das im Jahr 2016 fertiggestellte Anwesen "BaskIDhall, Kornstraße 20" erhaltenen Fördermittel (zum Bilanzstichtag T€ 1.537,0) sind mit der Auflage verbunden, das Anwesen bis zum Jahr 2040 als Sozial- und Integrationsprojekt zu nutzen. Andernfalls müssen die erhaltenen Fördermittel zurückgezahlt werden.

Aus Bauverträgen für verschiedene fertig gestellte oder im Bau befindliche Objekte bestehen noch weitere, jedoch zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzierende Verpflichtungen. Diese belaufen sich für die Objekte des Umlaufvermögens auf T€ 3.198,1 und für die des Anlagevermögens auf T€ 6.662,7. Dem stehen Kreditzusagen von T€ 4.260,0, bewilligte Zuschüsse von T€ 4.413,9 und verbrieft Kaufpreise von T€ 3.467,8 gegenüber.

Angabe zu Erbbauzinsen und Pachtaufwendungen:

Die Gesellschaft wendet jährlich für Erbbaurechtsgrundstücke mit verschiedenen Laufzeiten (Ende zwischen 2020 - 2100) Erbbauzinsen in Höhe von T€ 167,0 auf. Die Anpassung erfolgt alle drei Jahre (nächste Anpassung zum 01.01.2021) anhand der prozentualen Veränderung des Verbraucherpreisindex.

Für Pachtgrundstücke werden jährlich T€ 4.643,6 Pachtaufwendungen entrichtet. Die Pachtverhältnisse mit der Stadt Bamberg bzw. den von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen laufen auf unbestimmte Zeit. Bis zum 30.06. des Folgejahres wird eine Abrechnung über den Pachtbestand erstellt und dann gegebenenfalls der Pachtzins angepasst sowie die Nachzahlungen und Guthaben ausgezahlt.

2. Beteiligungen

Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile von 100 % an der Tochtergesellschaft BGS, Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung GmbH, Bamberg. Zwischen der Stadtbau GmbH Bamberg und der Tochtergesellschaft BGS besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Das Eigenkapital zum 31.12.2020 beträgt T€ 150,0. Das Ergebnis der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 beträgt T€ 3,1 (vor Ergebnisübernahme).

Die Gesellschaft ist zu 33 % mit T€ 16,5 an der Bamberg Arena GmbH, Bamberg beteiligt. Sie hat darüber hinaus eine Kapitaleinlage in Höhe von T€ 1.000,0 und ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von T€ 1.000,0 (Stand am Bilanzstichtag: T€ 867,4) eingebracht. Der Beteiligungsansatz ist um T€ 716,5 auf T€ 300,0 abgewertet.

Das Eigenkapital zum 31.12.2020 beträgt T€ 3.187,6. Das Ergebnis der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 beträgt T€ -278,4.

3. Dienstbarkeiten

Beim Grundstück "Unterer Kaulberg 30" besteht für die Kellerräume eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit.

Auf dem Grundstück "An den Wachsbleichen (Fl.Nr. 932/8)" besteht für den Nachweis von einem, fünf, sechs bzw. sieben Stellplätzen eine Grunddienstbarkeit.

4. Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

Aus Geschäftsbeziehungen mit der Tochtergesellschaft BGS ergeben sich folgende Aktivierungen, Entnahmen aus Rückstellungen, Erträge und Aufwendungen:

Aktivierungen:	€	€
Grundstücke mit Geschäftsbauten	31.972,45	
Bauten auf fremden Grundstücken	23.759,84	
Anlagen im Bau	52.325,19	
Bauvorbereitungskosten	2.200,01	
Forderungen aus Vermietung	2.554,81	112.812,30
Entnahme aus Rückstellungen:		
Gewährleistungsverpflichtung	2.485,83	
noch anfallende Baukosten	1.469,56	3.955,39
Erträge:		
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen		
Hausmeistergestellung für BGS	265.294,11	
Geschäftsbesorgung für BGS	92.120,00	
Erträge aus Gewinnabführung	3.145,63	360.559,74
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
Hausmeister, Räumungen, Haus- u. Tiefgaragenreinigung, Winterdienst, Gartenpflege, Wasserfilterwechsel, Maler, Installationsarbeiten, Müllmanagement	1.775.858,98	
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	36.000,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.340,43	1.877.199,41

5. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr wurden folgende marktübliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die über einer Wesentlichkeitsgrenze von T€ 20,0 liegen (hinsichtlich der fehlenden Angaben zum Aufsichtsrat, des Geschäftsführers bzw. der Prokuristen analog verweisen wir auf die folgende Nr. 9):

Angaben in T€	Umsatzerlöse	Aufwendungen
Aufsichtsräte	-	-
GF, Prokurist	293,0	-
Stadt Bamberg	144,8	515,9
Stadtwerke Bamberg Energie und Wasserversorgungs GmbH	-	2.400,1
Stadtnetz Bamberg	-	23,0
Fernwärme Bamberg	-	1.103,6
Stadtwerke Verkehrs-u.Park GmbH	-	-
Bamberg Arena GmbH	21,2	-
EBB Bamberg	530,0	-

Von der Stadt Bamberg sind der Gesellschaft Kommunaldarlehen (Ausweis unter Pos. "Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern") in Höhe von nominal T€ 2.317,7, Gesellschafterdarlehen und Kontenkompensationskredite (Ausweis unter Pos. "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern") in Höhe von nominal T€ 2.944,4 bzw. T€ 8.500 zur Verfügung gestellt worden. Zum Bilanzstichtag betragen die Verbindlichkeiten T€ 1.548,3, T€ 864,9 bzw. T€ 0,0.

6. Abschlussprüferhonorar

Für den Abschlussprüfer wurden für das Geschäftsjahr 2020 folgende Honorare als Aufwand erfasst:

Abschlussprüfungsleistungen: T€ 40,0

7. Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich **beschäftigten Arbeitnehmer** betrug:

	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	15	8,5
Technische Mitarbeiter	12	1
Auszubildende	0,75	
Mitarbeiter im Regiebetrieb (Hauswarte etc.)	4,25	
	<u>32</u>	<u>9,5</u>

8. Geschäftsführer:

Veit Bergmann, Dipl.-Ing. (FH) Architekt

9. Mitglieder des Aufsichtsrats:

Andreas Starke (Vorsitzender)	Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Jonas Glüsenkamp (stellvertr. Vorsitzender; ab 01.10.2020)	2. Bürgermeister der Stadt Bamberg
Thomas Beese	Baureferent, berufsm. Stadtrat
Lucas Büchner (ab 24.06.2020)	Zimmermeister, Stadtrat
Karin Einwag (ab 24.06.2020)	Studienrätin, Stadträtin
Bertram Felix	Finanzreferent, berufsm. Stadtrat
Dr. Stefan Goller	Wirtschaftsreferent, berufsm. Stadtrat
Felix Holland	Krankenpfleger, Stadtrat
Michael Kalb	Metzgermeister, Stadtrat
Sebastian Martins Niedermaier (ab 24.06.2020)	Gärtnermeister, Stadtrat
Daniela Reinfelder (ab 24.06.2020)	Architektin, Stadträtin
Anne Rudel (ab 24.06.2020)	Kauffrau, Stadträtin
Heinrich Schwimbeck (ab 24.06.2020)	Dipl.Psych. Psychotherapeut, Stadtrat
Ursula Sowa	Dipl.-Ing. Architektin, Stadträtin
Norbert Tscherner	Bauunternehmer, Stadtrat
Michael Bosch (bis 30.04.2020)	Schlossermeister, Stadtrat
Elfriede Eichfelder (bis 30.04.2020)	Kaufm. Angestellte i.R., Stadträtin
Karin Gottschall (bis 30.04.2020)	Hausfrau, Stadträtin
Markus Huml (bis 30.04.2020)	Fachanwalt für Steuerrecht, Stadtrat
Christiane Laaser (bis 30.04.2020)	Rechtliche Betreuerin, Stadträtin
Dr. Christian Lange (bis 30.04.2020)	2. Bürgermeister der Stadt Bamberg
Herbert Lauer (bis 30.04.2020)	Altobürgermeister, Stadtrat

Die Amtsdauer des Aufsichtsrates entspricht der Amtsperiode des Stadtrates.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen in 2020 € 23.250,00.

Gem. § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführungsorgans und der Hinterbliebenen des ehemaligen Geschäftsführers verzichtet.

10. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

11. Gewinnverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 12,2 ab. Gemäß Gesellschaftsvertrag wurden bei Aufstellung des Jahresabschlusses T€ 1,2 in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von T€ 11,0 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Bamberg, 31.03.2021

STADTBAU GMBH BAMBERG



Der Geschäftsführer

ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Bamberg Congress & Event GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2020
der Bamberg Congress & Event GmbH

Bilanz

Aktivseite

Passivseite

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31.12.2020
Bamberg Congress + Event GmbH

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.489,00	5.489,00	1.961,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.733,00	15.733,00	14.987,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	28.000,00	53.000,00	28.000,00
		74.222,00	69.948,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.435,47		28.182,85
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	622.379,43		106.541,41
3. Forderungen gegen Gesellschafter	21.135,53		12.265,51
4. Sonstige Vermögensgegenstände	25.337,98	671.288,41	3.863,74
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		113.065,97	359.653,95
		784.354,38	510.507,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		355,00	355,00
Summe Aktiva		858.931,38	580.810,46

Bilanz zum 31.12.2020
Bamberg Congress + Event GmbH

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59		25.564,59
II. Gewinnvortrag	313.809,38		287.558,46
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	13.216,36	352.590,33	26.250,92
			339.373,97
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		4.896,00	5.540,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	59.817,00	59.817,00	89.335,98
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dav. mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 16.395,07 (Vj. € 27.242,00)	16.395,07		27.242,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter dav. mit einer Restlaufz. bis zu einem Jahr € 371.734,25 (Vj. € 89.354,24)	371.734,25		89.354,24
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 53.498,73 (Vj. € 29.964,27) davon aus Steuern € 37.998,73 (Vj. € 11.113,40)	53.498,73	441.628,05	29.964,27
Summe Passiva		858.931,38	580.810,46

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bamberg Congress + Event GmbH, Mußstraße 1, 96047 Bamberg

	Geschäftsjahr 2020			Vorjahr
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		660.836,77		1.317.224,16
2. Sonstige betriebliche Erträge		127.526,03	788.362,80	10.816,85
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	363.296,78			561.057,30
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	122.400,49	485.697,27		125.850,07
davon für Altersversorgung € 26.690,41 (Vj. € 38.225,45)				
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		17.969,84		18.982,25
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		450.345,93	954.013,04	585.575,60
6. auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		236.599,90		51.433,32
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.133,71		86,39
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8.186,25	229.547,36	11.163,82
10. Ergebnis nach Steuern			63.897,12	76.931,68
11. Sonstige Steuern			50.680,76	50.680,76
12. Jahresüberschuss			13.216,36	26.250,92

Anhang

des Jahresabschlusses 2020

der

Bamberg Congress & Event GmbH
Mußstraße 1
96047 Bamberg

Anhang

I. Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Bamberg Congress+Event GmbH, Bamberg, Amtsgericht Bamberg (Registergericht) HRB 2261 sind nach den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss ist jedoch nach § 7 der Satzung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

II. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Bilanz

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibung angesetzt. Für die Bemessung der planmäßigen Abschreibung ist eine 2-5 jährige Nutzungsdauer zu Grunde gelegt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Dabei wird eine Nutzungsdauer von 3-13 Jahren zu Grunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Einzelwert von € 250,00 - € 800,00 im Jahr der Anschaffung aktiviert und sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

b) Umlaufvermögen

Die unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Forderungen sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Erforderliche Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Der Kassenbestand sowie das Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

c) Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden Auszahlungen erfasst, die bereits im Geschäftsjahr 2020 getätigt wurden, jedoch das Jahr 2021 betreffen.

d) Gezeichnetes Kapital

Das in § 3 der Satzung vereinbarte und voll eingezahlte Stammkapital ist mit dem Nominalwert angesetzt. Eine Umstellung auf Euro erfolgt bei der nächsten Satzungsänderung. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Bamberg.

e) Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

Die für getätigte Investitionen erhaltenen Zuschüsse werden in einem Sonderposten erfasst. Der Sonderposten wird in Höhe der jährlichen Abschreibung der Sachanlagen aufgelöst.

f) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind in der Höhe ihrer Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sicherheiten wurden nicht bestellt.

2. Bilanz erläuterungen

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2020 ergibt sich aus dem nachfolgenden, den Anforderungen des § 268 Abs. 2 HGB entsprechenden Anlagespiegel.

Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens ist ein Sparkassenbrief bei der Sparkasse Bamberg über € 28.000,00 ausgewiesen.

Anlagenspiegel zum 31.12.2020

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2019		Zugänge		Abgänge		Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2020		kumulierte Abschreibungen 31.12.2019		Abschreibungen Geschäftsjahr		Abgang Abschreibungen		kumulierte Abschreibungen 31.12.2020		Buchwert 31.12.2020		Buchwert 31.12.2019	
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
A. Anlagevermögen																				
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände																			
	entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																			
	9.840,13		6.275,50		5.367,00		10.748,63		7.879,13		2.167,50		4.787,00		5.259,63		5.489,00		1.961,00	
	9.840,13		6.275,50		5.367,00		10.748,63		7.879,13		2.167,50		4.787,00		5.259,63		5.489,00		1.961,00	
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände																			
	II. Sachanlagen																			
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung																			
	102.464,54		16.549,34		474,08		118.539,80		87.477,54		15.802,34		473,08		102.806,80		15.733,00		14.987,00	
	102.464,54		16.549,34		474,08		118.539,80		87.477,54		15.802,34		473,08		102.806,80		15.733,00		14.987,00	
	Summe Sachanlagen																			
	III. Finanzanlagen																			
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen																			
	2. Wertpapiere des Anlagevermögens																			
	25.000,00		0,00		0,00		25.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		25.000,00		25.000,00	
	28.000,00		0,00		0,00		28.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		28.000,00		28.000,00	
	53.000,00		0,00		0,00		53.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		53.000,00		53.000,00	
	Summe Finanzanlagen																			
	165.304,67		22.824,84		5.841,08		182.288,43		95.356,67		17.969,84		5.260,08		108.066,43		74.222,00		69.948,00	

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegen die Bamberg Congress + Event Service GmbH aus Liefer- und Leistungsbeziehungen, den Anspruch auf Gewinnabführung sowie ein Überbrückungsdarlehen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter umfassen Forderungen aus Lieferungs- und Leistungsbeziehungen, ein Gewerbesteuer Guthaben sowie eine Forderung für verauslagte Kosten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen im Folgejahr abzugsfähige Vorsteuern, ein Guthaben aus Steuerüberzahlungen sowie das ausstehende Kurzarbeitergeld für November und Dezember 2020.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 sowie für die Tantieme des Geschäftsführers.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter stammen aus dem auszugleichenen Verrechnungskonto gegenüber der Stadt Bamberg sowie eine Gewerbesteuer nachzahlung aus den Jahren 2018 und 2019.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

B. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse weisen die Kostenerstattungen nebst Geschäftsbesorgungsvergütung aus dem mit der Stadt Bamberg abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag aus, da die Geschäftstätigkeit auf Rechnung und im Namen der Stadt Bamberg erfolgt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen sowie Wirtschaftshilfen aufgrund der Corona-Pandemie.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Kosten für Energie, Reinigung, Versicherungen, Werbung, Fremdarbeiten sowie sonstige Aufwendungen.

III. Sonstige Angaben

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft ist Alleingesellschafterin der Bamberg Congress + Event Service GmbH, Bamberg (BSG). Das Eigenkapital der BSG beträgt € 87.750,00. Mit der Gesellschaft ist ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Für 2020 betrug der abzuführende Gewinn € 236.599,90 (im Vorjahr € 51.433,32).

Abschlussprüferhonorar

Im Jahresabschluss sind Honorare für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von netto € 5.000,00 enthalten.

Geschäftsführung

Herr Horst Feulner, Alleingeschäftsführer

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat (bis 30.04.2020)

Dem Aufsichtsrat haben bis zum 30.04.2020 folgende Mitglieder angehört:

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Herr Andreas Starke, | Oberbürgermeister – Vorsitzender |
| 2. Herr Dr. Christian Lange, | Bürgermeister – stellvertretender Vorsitzender |
| 3. Herr Bertram Felix, | berufsmäßiger Stadtrat – Finanzreferent |
| 4. Herr Dr. Stefan Goller, | berufsmäßiger Stadtrat - Wirtschaftsreferent |
| 5. Frau Besaret Penzkofer, | Sozialarbeiterin |
| 6. Herr Andreas Dechant, | Kriminalbeamter a.D. |
| 7. Herr Peter Süß, | Glasermeister |
| 8. Herr Dieter Weinsheimer, | Rektor |
| 9. Herr Marcus Axt, | Intendant der Bamberger Symphoniker |
| 10. Frau Annette Neumann, | Kfm. Angestellte |

Sämtliche wohnhaft in Bamberg.

Aufsichtsrat (seit 01.05.2020)

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Herr Andreas Starke, | Oberbürgermeister - Vorsitzender- |
| 2. Herr Jonas Glüsenkamp, | Bürgermeister - stellvertretender Vorsitzender |
| 3. Herr Bertram Felix, | berufsmäßiger Stadtrat – Finanzreferent |
| 4. Herr Dr. Stefan Goller, | berufsmäßiger Stadtrat – Wirtschaftsreferent |
| 5. Frau Claudia John, | Lehrerin |
| 6. Herr Andreas Dechant, | Kriminalbeamter a.D. |
| 7. Herr Peter Süß, | Glasermeister |
| 8. a) Herrn Hans-Jürgen Eichfelder, | Gärtnermeister (bis November 2020) |
| b) Herr Andreas Triffo, | Baustoffkaufmann (seit November 2020) |
| 9. Herr Michael Schmitt, | Diplom-Pädagoge |
| 10. Herr Marcus Axt, | Intendant der Bamberger Symphoniker |

Sämtlich wohnhaft in Bamberg.

Die Aufsichtsratsvergütungen betrugen im Geschäftsjahr 2020 € 950,00

Beirat

Dem Beirat gehören an:

- | | |
|--|--|
| 1. Frau Sonja Weigand, | Präsidentin der Industrie- und Handelskammer von Oberfranken |
| 2. a) Herr Thomas Zimmer, | Präsident der Handwerkskammer von Oberfranken (bis September 2020) |
| b) Herr Matthias Grassmann, | Präsident der Handwerkskammer von Oberfranken (ab September 2020) |
| 3. a) Herr Prof. Dr. Godehard Ruppert, | Rektor der Universität Bamberg (bis Mai 2020) |
| b) Herr Prof. Dr. Kai Fischbach | Rektor der Universität Bamberg (ab Mai 2020) |
| 4. Herr Thomas Beese, | berufsmäßiger Stadtrat – Baureferent |

Für ihre Tätigkeit erhielten die Beiräte keine Vergütung.

Mitarbeiter

Im Jahr 2020 waren durchschnittlich 9 Mitarbeiter beschäftigt, davon 5 Angestellte und 4 gewerbliche Arbeitnehmer.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2020

Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses hält seit März 2020 die Covid-19 Pandemie an. Sie führt zum Verbot von Großveranstaltungen, dessen Ende nicht absehbar ist, und damit für 2021 zu einem nahezu vollständigen Umsatzverlust. Die vollständige Weiterleitung der Umsätze und die vollständige Erstattung der Kosten der Gesellschaft sind Gegenstand eines Geschäftsbesorgungsvertrags mit der Gesellschafterin. Unter Berücksichtigung des Bestands liquider Mittel am 31.12.2020 sollte der Gesellschaft damit in ausreichendem Maße Liquidität zur Fortführung der Gesellschaft zur Verfügung stehen.

Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses 2020

Zur Beschlussfassung durch die Alleingesellschafterin wird vorgeschlagen, den im Jahresabschluss zum 31.12.2020 für das Geschäftsjahr 2020 mit € 13.216,36 ausgewiesenen Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Bamberg, 30.06.2021

Horst Feulner
Geschäftsführer

ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Stadt Bamberg Museums Service GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2020
der Stadt Bamberg Museums Service GmbH

Bilanz

Aktivseite

Passivseite

Gewinn- und Verlustrechnung

Stadt Bamberg Museums Service GmbH**Bilanz zum 31.12.2020**

<u>Aktivseite</u>	€	€	<u>Vorjahr</u> €
Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Forderungen	19.060,93	19.060,93	15.010,87
2. Forderungen an die Stadt	3.596,85	3.596,85	21.075,79
		<u>22.657,78</u>	<u>36.086,66</u>
II. Finanzanlagen			
Bankguthaben	0,00	0,00	0,00
		<u>22.657,78</u>	<u>36.086,66</u>
<u>Passivseite</u>			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	-3.948,49	-3.948,49	-3.948,49
III. Jahresüberschuss/Verlust	0,00	0,00	0,00
		<u>21.051,51</u>	<u>21.051,51</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		
2. Verbindlichkeiten Stadt	0,00		
3. Verbindlichkeiten Löhne	1.318,70		
4. Verbindlichkeiten Sozialversicherung	<u>287,57</u>		
	1.606,27	1.606,27	15.035,15
		<u>22.657,78</u>	<u>36.086,66</u>

Stadt Bamberg Museums Service GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung 2020**

	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>Vorjahr</u> <u>€</u>
1. Erlöse	151.329,28	151.329,28	210.887,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.413,93	22.413,93	20.756,08
		<u>173.743,21</u>	<u>231.643,16</u>
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	119.623,77		164.595,91
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	33.056,70		46.749,11
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.062,74	173.743,21	20.298,14
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	0,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
7. Jahresverlust/-gewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinnes/Abdeckung des Jahresverlustes:

Vortrag auf neue Rechnung

Anlagennachweis
2020

Anlagengruppe	Anschaffungswerte			Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Endstand	Vorjahr
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B. Sachanlagen									
1. Grundstücke mit Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gewinnungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- /Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				AfA 2020	0,00				

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2020
Stadt Bamberg Museums Service GmbH

Aktivseite	31.12.2020	
	€	€
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Forderungen 1508 Verrechnungskonto	19.060,93	
2. Forderungen an die Stadt 1410 Forderungen gegenüber Stadt	3.596,85	22.657,78
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
1200 Sparkasse Bamberg	0,00	
1202 Sparkasse Aktivsparen	0,00	0,00
Summe Aktiva		22.657,78

Passivseite	31.12.2020	
	€	€
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital		
0800 Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
0860 Gewinn-/Verlustvortrag	-3.948,49	
Jahresfehlbetrag	0,00	21.051,51
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		
0970 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
1700 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
2. Verbindlichkeiten Stadt		
1610 Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	0,00	
3. Verbindlichkeiten Löhne		
1740 Verbindlichkeiten Löhne	1.318,70	
4. Verbindlichkeiten Sozialversicherung		
1742 Verbindlichkeiten Sozialversicherung	287,57	1.606,27
Summe Passiva		22.657,78

Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Stadt Bamberg Museums Service GmbH

Geschäftsjahr 2020		
	€	€
1. Umsatzerlöse		
8000 Erlöse	151.329,28	151.329,28
2. Sonstige betriebliche Erträge		
2700 Sonstige Erträge	22.413,90	22.413,90
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
4110 Löhne und Gehälter	-119.623,77	-119.623,77
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
4130 Sozialversicherung	-32.692,95	
4138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-363,75	-33.056,70
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
4360 Versicherungen	-5.598,85	
4380 Gebühren und Beiträge	-15.463,86	
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	-21.062,71
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2650 Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2110 Zinsaufwendungen	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2200 Körperschaftsteuer	0,00	
2208 Solidaritätszuschlag	0,00	0,00
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00

Anhang

des Jahresabschlusses 2020

der

Stadt Bamberg Museums Service GmbH
Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Der Firma

Stadt Bamberg Museums Service GmbH, Bamberg

für das

Geschäftsjahr 2020

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten in 2020 nicht gebildet, Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Kosten für Buchführung, Abschluss und Prüfung sind mit dem seit 2014 berechneten Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Bamberg abgegolten.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterung zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen gegenüber dem Gesellschafter Stadt Bamberg bestanden zum Bilanzstichtag hinsichtlich des Personalkostenzuschusses für Dezember 2020 in Höhe von 1.689,80 €, der im Januar 2021 ausgeglichen wurde, weiterhin über den Verlustausgleich 2020 der Stadt Bamberg in Höhe von 1.907,05 €. Grundlage für den Kostenausgleich der Stadt Bamberg ist ein Stadtratsbeschluss vom 10.12.2008.

Die *Sonstigen Forderungen* in Höhe von 19.060,93 € betreffen das Verrechnungskonto mit der Stadt Bamberg.

Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag gegenüber dem Gesellschafter Stadt Bamberg hinsichtlich der auszugleichenden Personalkosten für Löhne und Gehälter in Höhe von 1.318,70 € und Sozialversicherung in Höhe von 287,57 € jeweils für den Monat Dezember 2020. Auch hier erfolgte der Ausgleich im Januar 2021 für den Abrechnungszeitraum Dezember 2020.

Eine *Rückstellung* für Abschluss- und Verwaltungskosten 2020 wurde nicht gebildet, da die Abschlusskosten bereits im Jahr 2020 über den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Bamberg abgerechnet worden sind.

4. Sonstige Pflichtangaben

4.1. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden am 31.12.2020 nicht.

4.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

4.3. Beschäftigte Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 wurden 48 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 37 Frauen.

4.4. Geschäftsführer

Mit notarieller Urkunde vom 17.08.2020 wurden der bisherige Geschäftsführer Dr. Christian Lange und der bisherige Prokurist Dr. Stefan Goller abberufen. Als neue Geschäftsführerin wurde Frau Ulrike Siebenhaar bestellt, die Einzelprokura wurde Herrn Josef Roland erteilt.

ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Stadtwerke Bamberg GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2020
der Stadtwerke GmbH

Bilanz

Aktivseite

Passivseite

Gewinn- und Verlustrechnung

STWB Stadtwerke Bamberg GmbH, Bamberg

Bilanz zum 31. Dezember 2020

A K T I V A		P A S S I V A	
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Software	124.828,00	236.755,00	I. Gezeichnetes Kapital
II. Sachanlagen			1. Gezeichnetes Kapital
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.398.504,53	3.442.915,19	2. Eigene Anteile
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3.339.417,59	3.339.417,59	
3. Technische Anlagen und Maschinen	29.415,00	32.356,00	II. Kapitalrücklage
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	304.741,00	125.988,00	III. Gewinnrücklagen
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.062,48	0,00	IV. Gewinnvortrag
			V. Jahresüberschuss
	7.079.140,60	6.940.676,76	
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	66.451.215,24	66.451.215,24	B. RÜCKSTELLUNGEN
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16.796.940,07	17.419.932,67	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
3. Beteiligungen	423.740,95	1.123.740,95	2. Steuerrückstellungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	230.129,15	237.435,02	3. Sonstige Rückstellungen
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.700.193,64	20.700.193,64	
6. Sonstige Ausleihungen	39.639,62	43.192,66	
	104.642.059,07	105.975.710,38	C. VERBINDLICHKEITEN
	111.846.027,67	113.163.142,16	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 15.427.065,06 (Vorjahr: EUR 6.408.982,63)
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163.769,79	386.101,64	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 25.930.792,94 (Vorjahr: EUR 24.024.250,86)
- davon gegen Gesellschafter: EUR 104.000,00 (Vorjahr: EUR 17.183,63)			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	36.923.476,60	31.316.172,46	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 256.855,77 (Vorjahr: EUR 75.707,65)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	43.352,26	12.006,80	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	40.130.598,66	31.714.280,90	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 330.924,30 (Vorjahr: EUR 212.349,53)
	24.185,47	18.920,68	- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 6.017,36 (Vorjahr: EUR 46.376,48)
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		31.733.201,68	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
		40.154.784,12	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 20.501.317,15 (Vorjahr: EUR 19.605.525,91)
		59.377,53	5. Sonstige Verbindlichkeiten
		65.865,45	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.280.704,84 (Vorjahr: EUR 2.725.628,99)
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.037.000,00 (Vorjahr: EUR 2.437.000,00)
			- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 2.037.000,00 (Vorjahr: EUR 2.437.000,00)
			- davon aus Steuern: EUR 1.478.813,08 (Vorjahr: EUR 2.159.683,26)
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		144.952.209,19	
		152.060.189,32	
		66.764.660,36	
		1.551,18	
		55.489.445,57	
		144.952.209,19	

STWB Stadtwerke Bamberg GmbH, Bamberg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	9.173.592,02	8.906.563,43
2. Sonstige betriebliche Erträge	101.692,93	362.894,92
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.658,78	133.140,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.223.028,90	1.047.902,17
	1.463.687,68	1.181.042,76
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.717.440,83	3.242.455,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.056.980,69	1.268.676,65
- davon für Altersversorgung: EUR 475.559,73 (Vorjahr: EUR 587.900,39)		
	3.774.421,52	4.511.132,45
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	254.487,39	267.698,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.484.623,46	2.003.921,79
7. Erträge aus Beteiligungen	416,00	416,00
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.531.418,19	15.500.132,64
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 11.531.418,19 (Vorjahr: EUR 15.500.132,64)		
- davon aus Steuerumlagen: EUR 3.686.856,00 (Vorjahr: EUR 5.807.358,00)		
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	535.815,01	555.036,53
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 530.273,72 (Vorjahr: EUR 549.284,84)		
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.058,81	36.725,75
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 14.697,81 (Vorjahr: EUR 26.428,75)		
- davon Erträge aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 351,00 (Vorjahr: EUR 456,00)		
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	700.000,00	0,00
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.574.110,44	9.394.865,72
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 9.574.110,44 (Vorjahr: EUR 9.394.865,72)		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	684.906,65	905.902,80
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 251.034,39 (Vorjahr: EUR 254.859,39)		
- davon Aufwendungen aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 87.653,00 (Vorjahr: EUR 100.039,00)		
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.442.650,66	3.590.645,28
15. Ergebnis nach Steuern	979.105,16	3.506.560,38
16. Sonstige Steuern	5.704,48	529.874,01
17. Jahresüberschuss	973.400,68	2.976.686,37

Anhang

des Jahresabschlusses 2020

der

Stadtwerke Bamberg GmbH
Margaretendamm 28
96052 Bamberg

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die STWB Stadtwerke Bamberg GmbH,- im Folgenden auch kurz „STWB“ oder „Gesellschaft“ genannt – ist geschäftsansässig am Margaretendamm 28, 96052 Bamberg, und unter der Registernummer HRB 3953 in das Handelsregister am Amtsgericht Bamberg eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erstellt.

Für die Gesellschaft gelten gemäß § 264 i.V.m. § 267 Abs. 2 HGB die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist die Stadtwerke Bamberg GmbH zur Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften verpflichtet.

Das Unternehmen erstellt einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht. Diese werden nach § 325 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246 bis 251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268 bis 274a, 276 bis 278 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256a HGB erstellt. Die im vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes (BilRUG) vorgenommen. Im Übrigen ist die Gliederung zum Vorjahr unverändert.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Die Berichtswährung ist Euro (€). Zahlenangaben erfolgen in € und T€.

2. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und der abnutzbaren Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Herstellungskosten umfassen die einzeln zurechenbaren Aufwendungen sowie Gemeinkosten für Material und Personal, ferner ist der herstellungsbezogene Werteverzehr des Anlagevermögens berücksichtigt.

Die Abschreibungen werden entsprechend der festgelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen; die Nutzungsdauern betragen 3 bis 50 Jahre. Beim Zeitraum der Abschreibung werden die Vorgaben der amtlichen AfA-Tabellen beachtet.

Bei Anschaffungskosten von über 250,00 € bis 1.000,00 € werden die beweglichen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens als Sammelposten aktiviert und mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die nicht abnutzbaren Sachanlagen sowie die Anlagen im Bau sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, geleistete Anzahlungen zu ihrem Nominalwert.

Sofern bei den Anlagegegenständen von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auszugehen ist, werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nominalwerten bzw. mit ihrem niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag aktiviert. Zur Berücksichtigung von Ausfall- und Zinsrisiken wurde auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

5. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitpunkt nach diesem Zeitpunkt darstellen.

7. Pensionsrückstellungen

Die handelsrechtliche Bewertung von Pensionsverpflichtungen für direkte Pensionszusagen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarverfahren unter Anwendung der nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen üblichen Projected Unit Credit Methode. Der Rückstellungsbeurteilung liegen die Richttafeln 2018 G von Heubeck zugrunde.

Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2020 beträgt 2,30 % p.a.; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die Gesetzesänderung zur Verlängerung des Betrachtungszeitraums von 7 auf 10 Jahre für die Berechnung des Durchschnittzinssatzes wurde erstmalig zum 31.12.2016 umgesetzt. Die Bewertung mit einem Rechnungszinssatz von 1,60 %, auf Basis eines Betrachtungszeitraums von sieben Jahren zum Stichtag, ergibt einen um 277.475,00 € höheren Wert. Für diesen Betrag gilt die Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 HGB.

Analog dem Vorjahr wurde ein Rententrend mit einem Prozentsatz von 2,00 % p.a. berücksichtigt.

Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen für mittelbare Pensionszusagen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 0,90 %, einer erwarteten Rentendynamik von 1,0 % und unter Anwendung der Sterbetafel Heubeck 2005G.

Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen bis auf die Rückstellung für mittelbare Pensionszusagen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der Rückstellungen. Durch unterlassene Zuführungen für mittelbare Pensionszusagen mit handelsrechtlichem Passivierungswahlrecht gem. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB besteht eine Deckungslücke in Höhe von TEUR 2.349.

8. Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung sofern deren bilanziellen Auswirkungen nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

9. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

10. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB werden nach den für Verbindlichkeiten geltenden Grundsätzen unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme ausgewiesen. Die Risikoeinschätzung der Inanspruchnahme erfolgt auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

C. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach den einzelnen Bilanzpositionen ist dem zu diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

2. Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält folgende Beteiligungen mit einem Kapitalanteil von mehr als 20 %:

	Kapital- anteil in %	Stamm- kapital in T€	Eigen- kapital 2020 in T€	Jahres- ergebnis 2020 in T€
(STEW) Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH, Bamberg*)	84,0	3.956,6	30.138,6	0,0
(STVP) Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH, Bamberg*)	99,0	2.045,2	29.652,6	0,0
(STB) Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH, Bamberg*)	99,0	766,9	1.708,2	0,0
(STED) Stadtwerke Bamberg Energiedienstleistung GmbH, Bamberg*)	100,0	100,0	100,0	0,0
(STNB) Stadtnetz Bamberg, Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Bamberg	100,0	100,0	6.011,9	1.205,8
(STBus) Stadtwerke Bamberg Stadtbus GmbH, Bamberg*)	100,0	100,0	327,8	0,0
(STWE) Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH, Bamberg*)	100,0	1.030,0	4.286,4	0,0
Bamberg Arena GmbH, Bamberg**)	33,0	50,0	3.466,0	-95,3

*) Die Jahresergebnisse werden aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführt bzw. sind zu übernehmen.

**) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 liegt noch nicht vor; der Ausweis betrifft den Jahresabschluss zum 31.12.2019

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten in Höhe von 6.307.314,51 € (Vj.: 278,0 T€) solche aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von 33.616.162,09 € (Vj.: 31.038,2 T€) Forderungen aus Ergebnisübernahmen, Steuerumlagen sowie aus der Konzernfinanzierung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Positionen in Höhe von 35.724,38 € (Vj.: 7,6 T€), welche rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen; hierbei handelt es sich um erst im Folgejahr abziehbare Vorsteuerbeträge.

4. sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Ausgleichszahlungen in Höhe von 876 T€ (Vj.: 0,0 T€), gegenüber Mitarbeitern 517,4 T€ (Vj.: 553,3 T€) sowie für Altersteilzeitmaßnahmen 159,2 T€ (Vj.: 147,8 T€).

5. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung und die Laufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 sind im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

	Gesamt- betrag in T€	Restlauf- zeit bis 1 Jahr in T€	Restlauf- zeit 1 bis 5 Jahre in T€	Restlauf- zeit größer 5 Jahre in T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.357,8	15.427,0	10.777,1	15.153,7
Erhaltene Anzahlungen	256,9	256,9	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	330,9	330,9	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.501,3	20.501,3	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	4.317,7	2.280,7	-	2.037,0
Gesamt	66.764,6	38.796,8	10.777,1	17.190,7

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten in Höhe von 460.265,10 € (Vj.: 158,2 T€) solche aus Lieferungen und Leistungen sowie in Höhe von 20.041.052,05 € (Vj.: 19.447,4 T€) solche aus Ergebnisübernahmen und aus der Konzernfinanzierung.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

In den Umsatzerlösen werden Dienstleistungen für Konzernunternehmen mit 8.167.912,65 € (Vj.: 8.048,4 T€), Erlöse aus Vermietung und Verpachtung mit 212.088,08 € (Vj.: 209,9 T€) und sonstige Umsätze mit 777.855,53 € (Vj.: 552,9 T€) ausgewiesen. Zusätzlich sind hier periodenfremde Umsätze in Höhe von 15.735,76 € (Vj.: 95,2 T€) enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen über 28.166,66 € (Vj.: 151,0 T€) sowie sonstige periodenfremde Erträge über 6.956,70 € (Vj.: 9,9 T€).

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 29.019,00 € (Vj.: 37,6 T€).

4. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Analog dem Vorjahr werden hier auch die Ertragsteuerumlagen entsprechend ihrem wirtschaftlichen Gehalt i.S. einer Vorweg-Gewinnabführung mit einem Betrag in Höhe von 3.686.856,00 € (Vj.: 5.807,4 T€) ausgewiesen.

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zur Absicherung von Darlehen der Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH (ehemals Fernwärme Bamberg GmbH), einem verbundenen Unternehmen, gegenüber der Flessabank, Bamberg, übernahm die STWB in den Jahren 2006 und 2012 selbstschuldnerische Bürgschaften in Höhe von 2.334.000,00 €. Die Darlehen valutieren zum 31. Dezember 2020 mit 253.730,04 €. Nach der derzeitigen Einschätzung liegen, aufgrund der Bonität des Schuldners, keine Anzeichen für eine Inanspruchnahme der Bürgschaften vor.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Zusatzversorgung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes besteht bei der Bayerischen Versorgungskammer München, Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden – mittelbare Pensionsverpflichtungen. Die Zusatzversorgung beruht dabei auf dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Die versorgungspflichtigen Entgelte haben im Jahr 2020 2.412.455,74 € betragen. Der Umlagesatz für den Abrechnungsverband I beträgt bis 31. Dezember 2021 3,75 % und wird vollständig vom Arbeitgeber getragen. Die pauschalierte Steuer für die Umlage wird bis zum monatlichen Höchstbetrag von 89,48 € vom Arbeitgeber getragen, der übersteigende Betrag wird beim jeweiligen Arbeitnehmer individuell versteuert. Zusätzlich wird von der Zusatzversorgungskasse ein steuerfreier Zusatzbetrag erhoben, welcher seit 2007 unverändert 4,0 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte des Abrechnungsverbandes I beträgt. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes und des Zusatzbeitrags ist abhängig vom zukünftigen Finanzbedarf der Zusatzversorgungskasse.

3. Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich beschäftigt:

	2020	2019	Veränderung
Vollzeit	32,5	40,0	-7,5
Teilzeit	7,7	10,6	-2,9
Personalstand	40,2	50,6	-10,4

4. Organe der Gesellschaft

4.1 Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch Herrn Dr.-Ing. Michael Fiedeldey als alleiniger Geschäftsführer vertreten.

4.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Beruf
Starke, Andreas	Vorsitzender	Oberbürgermeister
Hader, Christian (ab 01. Juli 2020)	stv. Vorsitzender	Physiotherapeut
Brünker, Dr. Hans-Günter (ab 01. Juli 2020)	Mitglied	Schauspieler
Kettner, Stephan (ab 01. Juli 2020)	Mitglied	Sozialpädagoge
Kuntke, Heinz	Mitglied	Pensionär
Kurz, Stefan (ab 01. Juli 2020)	Mitglied	Polizeibeamter
Laaser, Christiane (bis 30. Juni 2020)	Mitglied	Berufsbetreuerin
Müller, Dr. Helmut (bis 30. Juni 2020)	Mitglied	Pensionär
Neller, Peter (bis 30. Juni 2020 stv. Vorsitzender)	Mitglied	Richter
Porzelt, Hannes	Mitglied	Betriebsrat
Redler, Dr. Ursula	Mitglied	Staatsanwältin
Starke, Christoph (bis 30. Juni 2020)	Mitglied	Pharmareferent
Tscherner, Norbert (bis 30. Juni 2020)	Mitglied	Bauunternehmer

4.3 Bezüge der Organe

Die Erleichterung nach § 286 Abs. 4 HGB wird in Anspruch genommen.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Aufwandsentschädigungen von insgesamt 46.800,00 € entrichtet.

5. Honorarangaben des Abschlussprüfers

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft wurde von der DORNBACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, durchgeführt. Das Prüfungshonorar beträgt 19.000,00 €.

6. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Zur Verbesserung des Einblickes in die wirtschaftlichen Verflechtungen der Gesellschaft mit den zu ihr nahestehenden Unternehmen werden die wesentlichen Beziehungen und Rechtsverhältnisse mit diesen, zusammengefasst nach Kategorien, vollständig angegeben. Die Geschäfte werden zu marktüblichen Bedingungen verrechnet.

	Verkäufe in T€	Einkäufe in T€	Forde- rungen in T€	Verbindlich- keiten in T€
Gesellschafter (Stadt Bamberg)	207	208	104	2.037
Tochterunternehmen	7.807	1.728	56.720	20.501
Gesamt	8.014	1.936	56.824	22.538

Bamberg, den 8. Juni 2021

STWB Stadtwerke Bamberg GmbH

gez. Dr.-Ing. Michael Fiedeldey
Geschäftsführer

STWB Stadtwerke Bamberg GmbH, Bamberg
Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2020

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	Bruttowerte			Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2020 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 1.1.2020 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2020 EUR

II. Sachanlagen

Software	1.801.551,69	21.970,49	0,00	24.007,80	1.799.514,38	1.564.796,69	133.897,49	24.007,80	1.674.686,38	124.828,00	236.755,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten ohne Bauten	4.087.208,72	8.245,51	0,00	0,00	4.095.454,23	644.293,53	52.656,17	0,00	696.949,70	3.398.504,53	3.442.915,19
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.339.417,59	0,00	0,00	0,00	3.339.417,59	0,00	0,00	0,00	3.339.417,59	3.339.417,59	3.339.417,59
3. Technische Anlagen und Maschinen	44.120,00	0,00	0,00	0,00	44.120,00	11.764,00	2.941,00	0,00	14.705,00	29.415,00	32.366,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	850.191,52	243.745,73	0,00	8.373,03	1.085.564,22	724.203,52	64.992,73	8.373,03	780.823,22	304.741,00	125.988,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	7.062,48	0,00	0,00	7.062,48	0,00	0,00	0,00	7.062,48	7.062,48	7.062,48
	8.320.937,83	259.053,72	0,00	8.373,03	8.571.618,52	1.380.261,05	120.589,90	8.373,03	1.492.477,92	7.079.140,60	6.940.676,78

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	66.651.215,24	0,00	0,00	0,00	66.651.215,24	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	66.451.215,24	66.451.215,24
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	17.419.932,67	0,00	0,00	622.992,60	16.796.940,07	0,00	0,00	0,00	0,00	16.796.940,07	17.419.932,67
3. Beteiligungen	1.429.505,32	0,00	0,00	0,00	1.429.505,32	305.764,37	700.000,00	0,00	1.005.764,37	423.740,95	1.123.740,95
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.435,02	0,00	0,00	7.305,87	230.129,15	0,00	0,00	0,00	0,00	230.129,15	237.435,02
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.700.193,84	0,00	0,00	0,00	20.700.193,84	0,00	0,00	0,00	0,00	20.700.193,84	20.700.193,84
6. Sonstige Ausleihungen	43.192,66	0,00	0,00	3.352,84	39.839,82	0,00	0,00	0,00	0,00	39.839,82	43.192,66
	106.481.474,75	0,00	0,00	633.651,31	105.847.823,44	505.764,37	700.000,00	0,00	1.205.764,37	104.642.059,07	105.975.710,38
	116.603.964,27	281.024,21	0,00	666.032,14	116.218.956,34	3.450.822,11	954.487,39	32.380,83	4.372.928,67	111.846.027,67	113.153.142,16

